

# THE RED CARPET

ZERMATT  
GORNERGRAT





## ENTWURFSKONZEPT :

### Die schönste Inszenierung unserer Bergwelt ...

ist zweifelsohne das unmittelbare Erlebnis inmitten Ihrer selbst. Am idealsten wenn man unbeschwert durch diese in leichter Bewegung schlendern kann, ohne Rücksicht auf Hindernisse oder Ablenkungen.

Das Wandern hat eine Jahrhunderte alte Tradition, wird sehr oft geliebt und gehasst. So ist es auch zu erklären, dass Wandern in der heutigen Zeit als nicht gerade „sexy“ assoziiert wird.

Was jedoch äusserst attraktiv erscheint ist „das Einatmen, das In-sich-Hineinziehen schöner Landschaften oder frischer unverbrauchter Luft“.

Genau diese Gegebenheit bedarf Platz und Freiheit. Sehr oft werden wir durch das Wandern im hochalpinen Raum abgelenkt durch das Auftreten unebener Wege oder Gelände.

**THE RED CARPET** soll ein Projekt sein, das durch seine Einfachheit im Erleben tiefe Eindrücke hinterlässt. Es ist ein Weg der durch eine weltweit einzigartige Landschaft führt und diese inszeniert.

**THE RED CARPET** ist ein ca. 2,5 m breiter und 3 km langer „ROTER TEPPICH“ der seinen „STAR“ das Matterhorn und seine Umgebung würdigt. Er ist mit einer sanften roten Oberfläche versehen, auf dem sich ganz leicht und beschwingt laufen lässt. Auch ist er in Neigung und Radien so angelegt, dass er problemlos mit Kinderwagen oder Rollstühlen zu befahren ist.

Die Farbe Rot ist bewusst historisch gewählt, zumal diese mit „SHOW / PRÄSENTATIONEN / IN SZENE SETZEN / VIPS UND STARS ALS BETRACHTER ODER DARSTELLER“ assoziiert ist. Die Farbe Rot hat auch die Eigenschaft, dass sie relativ rasch bleich wird, dh. an Intensität verliert und sich allmählich in ein sanftes Orange / Braun (Farbmuster der Bahnwagen) wandelt. Diese Wandlung erscheint mir hier angepasst, weil zur Eröffnung der Anlage das knallige Rot seine volle Wirkung in der Landschaft erzielen soll, (Marketing halber sicherlich von grossem Vorteil für Bilder und Werbung) dann aber nach einer gewissen Kommunikationszeit, sich farblich immer mehr der Umgebung anpasst. Dieses beinahe „schreiende“ Momentum, soll bewusst begrenzt sichtbar sein.

Der Weg ist ein Erlebnis der beim Begehen spektakuläre Eindrücke hinterlassen soll. So ist er gespickt mit ausragenden Wegabschnitten, die Tiefblick und Weite in Szenen setzen. (Eine neue Interpretation der heute oft anzutreffenden Skywalks). Auch führt der Weg durch einen Tunnel der mit optisch wie akustischen Elementen bespielt wird. Der Weg endet als grosser runder Platz, der schöne Sitzgelegenheiten bietet und mit einem kleinen Panorama Café betrieben wird.

Dieser Platz ist praktisch horizontal von Breitenboden in 3 Gehminuten von der Bahnstation erreichbar. Er ist so angelegt, dass er von dem Betrieb der Bahn nicht all zu sehr gestört wird und sich in genügend grossem Abstand zum Riffelsee befindet, so dass dieser als Gesamtbild mit Riffelhorn und den darum liegenden Viertausendern inszeniert ist.

**THE RED CARPET** hat aber durchaus auch eine philosophische Komponente. Er erlaubt es zu zweit oder dritt in einer Reihe nebeneinander zu gehen und zu kommunizieren, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen, getragen von einem weichen Auftritt und einem sich leicht senkenden Weg, der den Menschen wie von alleine praktisch schwerelos nach unten tragen lässt.

Auch sollte dieser Weg technisch so angelegt sein, das er sich mit rohen „Bruchsteinmauern“ wie eine Serpentine durch die Landschaft schlängelt. Er sollte so angelegt sein, dass er auch bei Dunkelheit (Vollmondabende) begangen werden kann. Die rote Oberfläche sollte seitlich mit einem LED Lichtstreifen beleuchtet werden. An steil abfallenden Stellen werden Glasgeländer angebracht, welche Funktion und Moderne darstellen.

Aber auch im Winter soll „**THE RED CARPET**“ geöffnet sein. Durch eine Photovoltaik-Anlage, die in die Bruchsteinmauern sonnenseitig eingelassen ist, entsteht Energie, welche die mit einer Bodenheizung versehene Oberfläche stets von Schnee und Eis freihält. ( Hierfür müssten selbstverständlich energietechnische Konzepte die ökologisch nachhaltig funktionieren erarbeitet werden ) Diese Anlage heizt stetig Sommer und Winter, so dass der Weg im Sommer auch angenehm warm Barfuss zu begehen ist.

Der Start des Weges wäre bei den neuen Liften auf dem Gornergrat, welche den Gipfel heute erschliessen. Ideal wäre eine Vertiefung dieser Liftanlage um eine Etage, so dass der „**RED CARPET**“ einen ebenen Eingang erhält. Selbstverständlich kann die Anlage von beiden Seiten her begangen werden, ideal aber erscheint mir der Weg von oben nach unten, zumal man dann viel einfacher läuft (hinab helfen alle guten Geister) und der Mensch läuft gegen das Matterhorn den „**STAR DER INSZENIERUNG**“ zu.

Heinz Julen

Januar 2016





Hohfall

Kelle

Verbindungskette (A)

Rotenboden

Seeweg

SART

Gornegg Station

Cornegrat

ERLEBNIS TUNNEL

SKYWALK 2

SKYWALK 1

RED PLAZA  
CAFETERIA

















11.07.2016





Jan









Artist: Jun 2016





At the top of the mountain



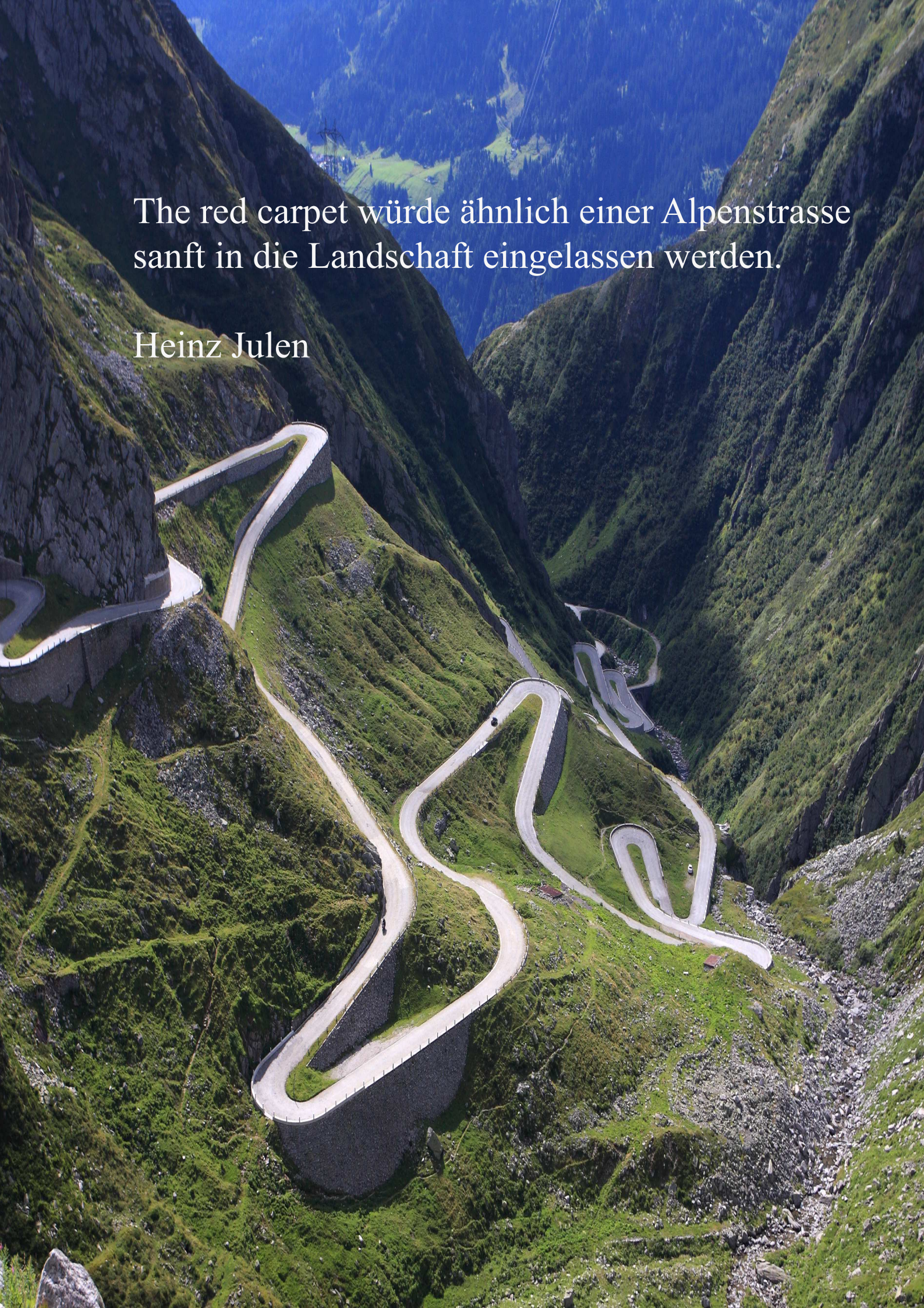


Feb. 16



The red carpet würde ähnlich einer Alpenstrasse  
sanft in die Landschaft eingelassen werden.

Heinz Julen







Die Oberfläche des Weges soll ähnlich dem Sunnega Tunnel in Materialisierung und Auftritt sein.